



# NEUES AUS DER ARBEITSGRUPPE

## NEWSNEWSNEWSNEWS

Aktuell

### AN WELCHEN THEMEN ARBEITEN WIR GERADE?

#### **Pflegekammer NRW: Expertise gegen Gewalt in der Pflege**

Gewalt in der Pflege ist ein gesellschaftliches Tabuthema, mit dem jedoch jede Pflegefachperson in ihrem Berufsalltag konfrontiert wird, sei es als Opfer, Beobachter\*in oder Täter\*in. Die Pflegekammer NRW bringt ihre pflegefachliche Expertise aktiv in politische Prozesse ein, um auf dieses drängende Problem aufmerksam zu machen.

##### **- AG erarbeitet einheitliches Gewaltverständnis**

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten in verschiedenen Bereichen der Akut- und Langzeitpflege, der Psychiatrie, der Pflegepädagogik und der Pflegewissenschaft. Gemeinsam haben sie ein einheitliches Gewaltverständnis erarbeitet, das als Grundlage für die AG und in Zukunft auch der öffentlichen Kommunikation dient.

Es ist essenziell, diese pflegefachliche Expertise in die Entscheidungsprozesse der Politik einfließen zu lassen. Dafür beteiligt die Pflegekammer NRW sich an Anhörungen im Landtag und multiprofessionellen Runden Tischen. So rückt das Thema Gewalt in der Pflege verstärkt in den gesellschaftspolitischen Fokus.

##### **- AG plant Befragung von Pflegefachpersonen in den Notfallambulanzen**

Ein zentrales Anliegen der AG ist es, das Bewusstsein für die Vielschichtigkeit von Gewalt in der Pflege zu schärfen. Gewalt äußert sich nicht nur physisch, sondern auch psychisch, verbal, sexualisiert, strukturell oder in Form von Vernachlässigung. Pflegefachpersonen können sowohl Betroffene als auch Mitwissende oder Beobachter\*in solcher Gewalthandlungen sein. Da es bislang nur wenige konkrete Zahlen zu Gewaltereignissen in der Pflege gibt, plant die AG im Jahr 2025 eine Befragung von Pflegefachpersonen in den Notfallambulanzen in Nordrhein-Westfalen. Diese NRW-weite Erhebung soll wertvolle Erkenntnisse liefern, um geeignete Maßnahmen zum Schutz von Pflegefachpersonen zu entwickeln.

##### **- AG verfasst Beiträge für Fachmagazine und Behörden**

Neben politischen Initiativen engagiert sich die Pflegekammer NRW auch in der fachlichen Aufklärung. Mitglieder der AG verfassen Artikel für Fachzeitschriften und haben bereits an einer bundesweiten Broschüre der Polizei zum Thema Gewaltprävention mitgewirkt. Ihr Ziel ist es, die pflegefachliche Perspektive in die öffentliche Debatte einzubringen und praxisnahe Lösungsansätze zu erarbeiten.

Die Arbeit der Pflegekammer NRW zeigt: Gewalt in der Wahrnehmung der Pflege darf kein Tabu bleiben. Nur durch offenen Austausch, wissenschaftliche Erkenntnisse und politisches Engagement können nachhaltige Veränderungen erreicht und Pflegefachpersonen besser geschützt werden.



# NEUES AUS DER ARBEITSGRUPPE

## NEWSNEWSNEWSNEWS

Aktuell

### AN WELCHEN THEMEN ARBEITEN WIR GERADE?

#### Gründung eines Runden Tisches

Die AG Gewalt der Pflegekammer NRW initiiert derzeit die Gründung eines eigenen Runden Tisches im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS). Ziel ist es, gemeinsam mit anderen Verantwortlichen im Gesundheitswesen ein Netzwerk für gewaltfreie Pflege in Nordrhein-Westfalen zu etablieren – in Anlehnung an bereits bestehende Strukturen, wie sie beispielsweise in Berlin vorhanden sind. Durch diesen Runden Tisch soll der Austausch zwischen Politik, Pflegefachpersonen und weiteren Verantwortlichen im Gesundheitswesen intensiviert und konkrete Maßnahmen zur Gewaltprävention entwickelt werden.

#### Erarbeitung einer Präsentation zum Thema Gewalt in der Pflege

Die AG Gewalt setzt sich aktiv für die Enttabuisierung des Themas Gewalt in der Pflege ein. Dazu greifen ihre Mitglieder das Thema in ihren Netzwerken und auf Veranstaltungen immer wieder auf. Um die Thematik gezielt innerhalb der Profession zu verankern, wird aktuell eine gemeinsame Präsentation erarbeitet. Diese soll dazu beitragen, das Bewusstsein für Gewalt in der Pflege zu schärfen und Fachpersonen dazu ermutigen, sich mit Präventions- und Interventionsmöglichkeiten auseinanderzusetzen.

### WIE KANN MAN MITMACHEN?

Dabei  
sein

Die AG-Treffen finden jeden ersten Montag im Monat online von 14:30 – 16:00 Uhr statt.

Schicken Sie uns eine E-mail.  
Wir freuen uns auf Sie!

### ANSPRECHPARTNER

Kontakt

Sonja Wolf  
E-Mail:  
[Sonja.Wolf@pflegekammer-nrw.de](mailto:Sonja.Wolf@pflegekammer-nrw.de)